

SO FINDEN SIE UNS:

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Die Buslinie 205 fährt bis Birkesdorf Krankenhaus
- Die Buslinie 6, 9, 16 fahren bis zum Zentrum Birkesdorf Haltestelle „Amt“ (H1) oder „Weidenpesch“ (H2)
- Die Buslinie 5 (Lindenbaum) hält in der Akazienstraße (H3)

KONTAKT

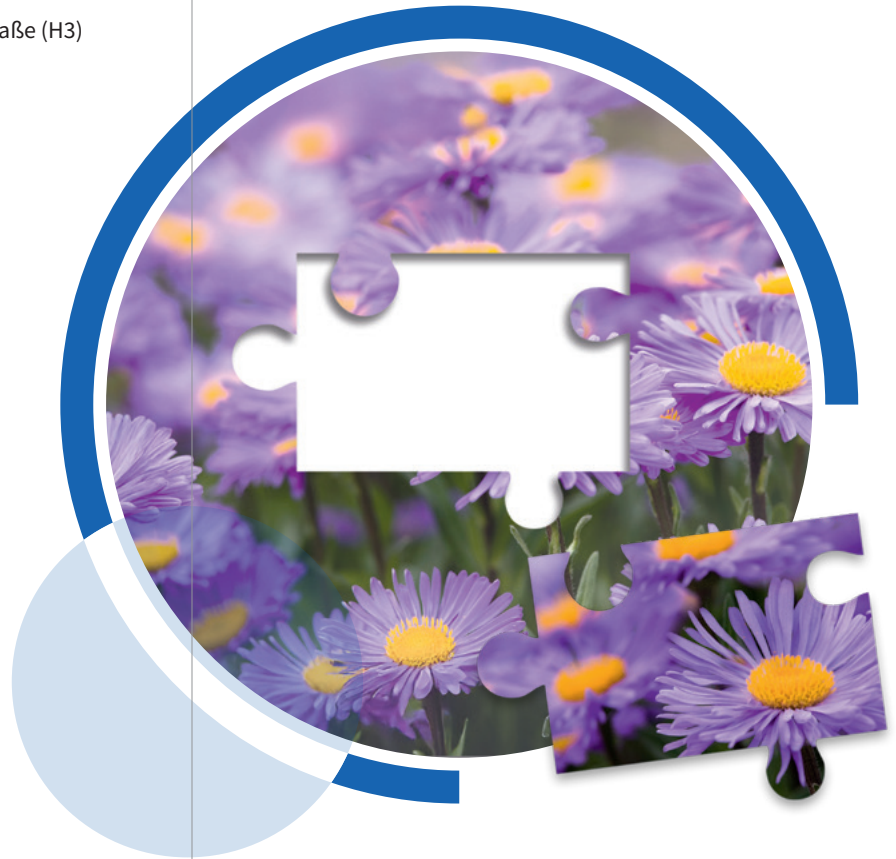
Traumaambulanz
Sozialpädiatrisches Zentrum
Kinder- und Jugend Psychiatrie
St. Marien-Hospital
Eintrachtstrasse 60, 52353 Düren

Tel.: 02421 805-6675

Fax: 02421 805-6499

E-Mail: trauma.birkesdorf@jg-gruppe.de

www.marien-hospital-dueren.de



TRAUMA- AMBULANZ

für Kinder und Jugendliche



► Scan mich für
Google-Maps

WAS IST EIN TRAUMA?

Bereits Kinder und Jugendliche können erschütternden Erfahrungen ausgesetzt sein. Solche traumatisierenden Erlebnisse, die plötzlich und unvorbereitet in ein Leben brechen, können z.B. sein:

- Verkehrsunfälle als Beteiligte oder Augenzeuge
- Beobachtete und erlebte Gewalt
z. B. Überfall, Misshandlung, Vergewaltigung, Stalking
- Todesfälle in der Familie z. B. erlebter Tod eines nahen Angehörigen, Selbstmord
- Naturkatastrophen
- Bedrohungserlebnisse

WORAN ERKENNT MAN EIN TRAUMA?

Ein Teil der Kinder und Jugendlichen verarbeitet diese für sie traumatischen Erlebnisse ohne weitere Folgen.

Bei einigen können jedoch auch in größerem zeitlichen Abstand zu dem Erlebnis Probleme auftauchen:

- Schlafstörungen
- Alpträume
- Verhaltensauffälligkeiten
- Verlust von Interesse
- Unruhe
- Rückzug aus gemeinsamen Unternehmungen
- Aggressivität
- Lernstörungen
- Traurigkeit

TRAUMA UND TRAUMAAMBULANZ

Diese Schwierigkeiten können auch im größeren zeitlichen Abstand nach dem traumatisierenden Ereignis das **Erleben und Verhalten** eines Kindes oder Jugendlichen beeinflussen; sie können möglicherweise bis in das **Erwachsenenalter** hinein wirken.

DIE TRAUMAAMBULANZ FÜR KINDER UND JUGENDLICHE HILFT WEITER DURCH:

- Klärung der Frage, ob ein Trauma vorliegt
- Erste Hilfe im Umgang mit dem Kind oder Jugendlichen (bis zu acht Therapiestunden). Zusätzlich können bei Bedarf auch bis zu weiteren 10 Stunden Psychotherapie über unsere Traumaambulanz erfolgen.
- Weitervermittlung an qualifizierte Therapeutinnen, Therapeuten und Institutionen bei Bedarf
- Nach Sozialem Entschädigungsrecht kann auch eine Kostenübernahme für Leistungen des Dolmetschens oder Fahr- und Betreuungskosten-Übernahme nach Antragstellung erfolgen.

Sozialpädiatrisches Zentrum: Kinder und Jugendpsychiatrie:

Dr. med. Stefan Grothe

Dr. med. Bodo Müller

Die Finanzierung erfolgt je nach Sachlage über die gesetzliche bzw. private Krankenversicherung oder den Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Die Traumaambulanz bietet zeitnah einen Termin zur Klärung der wichtigsten Fragen.

